

Maishofner POST

INFORMATION
DER
ÖVP
Maishofen

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: ÖVP-Ortsgruppe Maishofen. Für den Inhalt verantwortlich: Hans Rieder, Atzing 111, 5751 Maishofen. Schriftleiter: Alois Vorreiter, 5751 Maishofen 252. Druck: Wedl & Dick, Saalfelden, Zeller Straße 33a.



Der Silbermedaillengewinner in der Kombination Ernst Riedlsperger im Kreise seiner Eltern und Geschwister.

Foto: Faistauer

Silber für Ernst Riedlsperger

Die beste Platzierung der Herren des ÖSV-Teams bei der Alpinen Ski-Weltmeisterschaft in Bormio schaffte ein Athlet, der als Ersatz für einen verletzten Mannschaftskollegen einberufen worden war und diese unverhoffte Chance eindrucksvoll zu nutzen wußte: **Silbermedaille in der Kombination.**

Sicherlich haben Sie in den Tageszeitungen und im Fernsehen die Berichte von den großartigen Leistungen von **Ernst Riedlsperger** mitverfolgt.

Wir wollen Ihnen daher einige nähere Informationen über den WM-Medaillengewinner liefern.

Schon als Bub kam er zur UNION-Maishofen. Zuerst allerdings als Fußballspieler. Einer seiner damaligen Teamgefährten ist Leo Lainer, der es im Fußball weit gebracht hat.

Das Talent für den Skilauf zeigte sich bei Ernst Riedlsperger schon in frühester Kindheit. Bevor er noch 10 Jahre alt war, hatte er schon einige Kinderskirennen ge-

wonnen. Kein Wunder also, daß er zwischen seinem 10. und 14. Lebensjahr bereits dem Kader des Salzburger Skiverbandes angehörte. Durch mehrere Siege bei Landesmeisterschaften und ÖSV-Schülermeisterschaften fand er Aufnahme in den Schülerkader des Österreichischen Ski-Verbandes.

Besonders im Riesentorlauf und in der Abfahrt konnte er sein Talent unter Beweis stellen.

Fortsetzung auf Seite 2



Gemeinsam marschiert die jubelnde Bevölkerung mit Ernst zum Unterwirt.



Die Jugend von Maishofen scharft sich um ihr großes Vorbild.

Foto: Faistauer

Silber für Ernst Riedlsperger, Forts. v. S 1

In der Zeit von seinem 14. bis 18. Lebensjahr gehörte Ernst dem ÖSV-Jugendkader an und konnte zahlreiche gute Plazierungen im In- und Ausland erreichen.

Mit 19 Jahren gelang ihm der erste ganz große Erfolg, der **Europacup-Gesamt-sieg 1981**.

In den Jahren 1982, 1983 und 1984 erreichte Ernst zwar im Weltcup eine Anzahl von guten Resultaten in den Weltcup-Punkte-Rängen, doch der Sprung an die Spitze der Weltelite im Skilauf ließ auf sich warten.

Für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Schladming/Haus konnte er sich qualifizieren. Sein 8. Platz in der Kombination erfüllte seine Erwartungen aber nicht im gewünschten Ausmaß.

Ein neunter Platz beim Weltcup-Super-G in Garmisch brachte ihm als bestem ÖSV-Läufer bei diesem Rennen die Aufnahme in den Kader für die Weltmeisterschaft in Italien, doch fast hatte es den Anschein, als sollte er die Rennen nur als Zuschauer miterleben können.

Ende gut, alles gut. Nach dem Kombinationsabfahrtslauf rechneten wohl die wenigsten damit, welche Superleistung Ernst Riedlsperger im Slalom hinlegen würde. Sensationeller zweiter Platz nach dem 1. Durchgang. Ein ebenso hervorragender 2. Lauf machte dann alles klar.

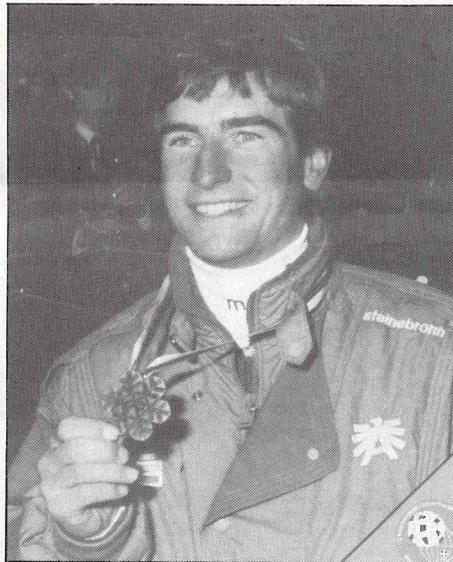
Wieder zweitbeste Laufzeit. Damit hatte sich der Traum von einer WM-Medaille bewahrheitet.

Mit 22 Jahren steht Ernst Riedlsperger erst am Anfang seiner Sportlerkarriere. Die Maishofner Post wünscht ihm noch viele Erfolge!

In seiner Freizeit unternimmt Ernst gerne Bergwanderungen und Schitouren mit Freunden. Von Beruf ist er gelernter kauf-

männlicher Angestellter. Zur Zeit leistet er Dienst beim Bundesheer, und zwar bei der Sportkompanie in Hochfilzen.

Über noch ein ganz großes Talent verfügt Ernst Riedlsperger. Er kann sehr gut mit Kindern umgehen. Lange Jahre war er Gruppenleiter bei der kath. Jungschar.



Ernst Riedlsperger mit seiner Silbernen.



Ernst birgt mit dem Bürgermeister und dem Vizebgm. die „Schatztruhe“.



Bgm. Hans Rieder stellt sich als erster Gratulant ein.

Mit dem Hubschrauber direkt aus Bormio eingeflogen: Ernst Riedlsperger und Silvia Eder im Bild mit dem Piloten Haas und Sportklub-Obmann Sepp Höck (li.) u. Sektionsleiter Wolfgang Pabinger (re.).

Aktuelles aus den Büänden:

ÖVP-Frauenbewegung

Im vollbesetzten Saal des Gasthofes Post fand am 19. 1. 1985 ein Vortrag von Dr. Gerheid Widrich und Dr. Christian Menzel, Oberarzt an der Frauenklinik Salzburg, über das Thema „Gesund bis ins Alter – Schicksal oder Selbstverantwortung?“ statt. Die große Besucherzahl und die rege Diskussion bewiesen das große Interesse an diesem Vortrag.

Am Dienstag, 22. 1. 1985, traf sich eine fröhliche Langlaufrunde in Schloß Kammer. Leider konnten die weiteren Langlaufnachmittage wegen des Schneemangels nicht durchgeführt werden.

Auch die Fahrt ins Landestheater am 9. März zur Operette „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller fand guten Anklang.

Am Montag, 18. 3. 1985, begann im Polytechnischen Lehrgang (Untergeschoß der Hauptschule) ein fünfteiliger Kurs über **Hauskrankenpflege**. Kursleiterin ist Frau Marianne Hochstaffl, Lehrschwester des Roten Kreuzes Zell am See. Die Hauskrankenpflege gewinnt wegen des Platzmangels und der hohen Aufenthaltskosten in den Spitälern immer mehr an Bedeutung und wir freuen uns sehr, diesen Kurs anbieten zu können. Der Besuch des Kurses ist an keine Mitgliedschaft gebunden. Für unsere Kinder veranstalten wir am Samstag, 13. 4. 1985, ab 13 Uhr, im Werkraum der Hauptschule einen Bastelkurs, bei dem die Kinder für den Muttertag nette Geschenke anfertigen können. Um eine reibungslose Abwicklung zu gewährleisten, ist eine Anmeldung der Kinder bis zum 30. März bei den zuständigen Betreuerinnen der einzelnen Ortschaften notwendig (Bestellung des erforderlichen Bastelmaterials).

Am Montag, 9. Mai, Kaffeekränzchen im Altersheim.

Am 14. Mai findet ein **Fahrradausflug** nach Maria Alm statt. Bei schlechtem Wetter wird der Termin auf Dienstag, 21. 5., verschoben. Abfahrt um 13 Uhr vom Dorfplatz.

In Erinnerung bringen möchten wir noch

Silberner Ernst Riedlsperger (zu S.3):



Sepp Struber bringt mit seinem prächtigen Pferdegespann Ernst und seine Eltern zum Empfang vor dem Musikpavillon bei der Gemeinde.

die Fahrt am Sonntag, 9. 6. 1985, zu den **Passionsspielen in Erl**. Die Erl Passion hat eine große Tradition und findet nur alle 5 Jahre statt. Wir hoffen, daß sich viele Maishofener für diese Fahrt melden. Kartenbestellungen bitte bis 15. April bei Anneliese Dick oder Rosa Eder. Preis der Karten: S 210,- bzw. 180,-, Fahrtkosten S 110,- bitte bei Anmeldung bezahlen. Am Karfreitag um 17 Uhr in FS 2 wird die „**Loferer Passion**“ aus der Wallfahrtskirche Maria Kirchenthal zu sehen sein.

Landeshauptmann vor Verfassungsgerichtshof

Der Salzburger Landeshauptmann wurde von der Rot/Blauen Koalition vor den Staatsgerichtshof gebracht, weil er am 8. Dezember 1984 das Offenhalten der Geschäfte in Salzburg ermöglicht hat. Und damit gegen eine Weisung des (Sozial-?) Ministers Dallingner verstoßen hat. Nach vielen Pannen und einer Zurückweisung der Klage ist es Sinowatz, Steger, Frischenschlager, Dallingner und Co. nun endlich gelungen, die Sache, die von der Salzburger Bevölkerung schon längst durch eine ungeheure Zustimmung zu Haslauer »abgeurteilt« ist, vor den Verfassungsgerichtshof zu bringen. Nun liegt es am Verfassungsgerichtshof, ob unser Landeshauptmann freigesprochen oder seines Amtes enthoben wird.

SP/FP gegen Briefwahl

Seit mehr als zehn Jahren verhindert nun schon SPÖ und FPÖ die Einführung der Briefwahl, die – wie Umfragen zeigen – von fast zwei Drittel der Salzburger Bevölkerung gewünscht wird. Nach Vorstellung der ÖVP soll noch vor dem Sommer 1985 im Landtag die Einführung der Briefwahl beschlossen werden. Damit sollen in Zukunft auch ältere und kranke Menschen und jene, die sich aus beruflichen oder privaten Gründen am Wahltag nicht im Lande befinden, wählen können. Inzwischen wurde vom Verfassungsgerichtshof eine Entscheidung gegen die Briefwahl gefällt.

Maishofner Weinstube
„Auf zum Heurigen“
ab 28. 3. 1985 wieder geöffnet.
Täglich 15 – 24 Uhr.
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Unterkirchner
Flaschenverkauf ganztätig!

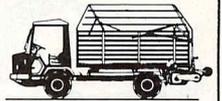
Ernst u. Anna Steiner

Kaufhaus –
Frühstückspension

KIRCHHAM
Telefon 8279

Ulrich Stöckl

REFORM
VERTRAGSHÄNDLER
KUNDENDIENST



5751 MAISHOFEN
Tel. 065 42 / 82 61

Hagleitner

Betriebshygiene KG

Durchdachte Komplett-Systeme
für alle Hygiene-Bereiche

- Waschraum- und Sanitärhygiene
- Universalreinigung
- Pflegeprodukte
- Wäsche-Pflege
- Bodenpflege
- Küchenhygiene
- Zusatzartikel

Zentrale: A-5700 Zell am See – Postfach 93
Betrieb: Prielau 121
Tel. (06542) 2896, 3682 – Telex 66746 BEHAG

Auf Ihren Besuch freut sich

„Gasthaus

Schloß Kammer“

Fam. Neumayer - Tel. (065 42) 82 02

Gute Küche - gepflegte Getränke.
Unsere Spezialitäten:
Kasnockn - Brettjause

Ihre beste
Einkaufs-
quelle

SPAR  markt
DICK

Das beste Service
für Sie und Ihr Auto

**BP TANKSTELLE
Espresso**

JOSEF RIEDER
Maishofen

ÖAAB

Die ÖAAB-Ortsgruppe Maishofen veranstaltet jeden ersten Donnerstag im Monat den **Stammtisch**.

Der letzte war beim Gasthof Bichlwirt in Oberreit und war sehr gut besucht. Den nächsten werden wir im Gasthof Hamerschmidt/Lahntal abhalten. Es hat sich bewährt, die Stammtische abwechselnd in verschiedenen Ortsteilen abzuhalten, da doch überall andere Probleme auftreten, wobei wir versuchen, behilflich zu sein. Wir laden Sie heute schon zum nächsten Stammtisch ein.



Bgm Rieder und ÖAAB-Obmann Otto Rainer gratulieren dem Jubilar. Foto: Rieder

Josef Ruef – 75 Jahre

Am Mittwoch, 16. Jänner, feierte der ÖAAB-Ortsausschuß den 75. Geburtstag vom „Ruef-Pepi“. Der Jubilar ist seit 1957 ÖAAB-Mitglied, war fast 20 Jahre Kassier und ist im Ausschuß tätig. Bürgermeister Hans Rieder, Altbürgermeister Hans Brunner sowie Obmann Rainer beglückwünschten Ruef und dankten ihm für seine Arbeit.

KR Otto Rainer

Die Landarbeiterkammerwahl 1985 hat ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis gebracht (19 ÖVP, 5 SPO).

Ich möchte mich bei den Wählern im Namen der Landarbeiterkammer sehr herzlich für das Vertrauen bedanken.

Da ich jétzt wieder für eine Periode zum Kammerrat gewählt wurde, ist es meine Pflicht, für unsere Landarbeiter, Forstarbeiter und Lagerhausbediensteten zur Verfügung zu stehen. Ich werde mich bemühen, für Euch nach bestem Wissen und Gewissen einzutreten.

Umweltanwalt statt Umweltbürokratie

Auf Initiative der ÖVP steht die Einrichtung einer Landesadvokatur für Natur- und Umweltschutz, mit deren Leitung **Prof. Dr. Eberhard Stüber** vom Haus der Natur betreut werden soll, vor Vertragsabschluß. Sie soll Beschwerdeanlaufstelle der Bürger sein, zur Beratung der Landesregierung und Erstellung eines regelmäßigen Berichtes und von Konzepten für unsere Umweltpolitik dienen.

Salzburger lehnen 35-Stunden-Woche ab

87 Prozent der Salzburger Bevölkerung halten nichts von der Einführung der 35-Stunden-Woche und lehnen sie ab. Dies geht aus einer vor zwei Monaten durchgeführten Umfrage hervor. In der Regierungserklärung von Landeshauptmann Dr. Haslauer heißt es: »Zusätzlich 8.000 neue Arbeitsplätze in den nächsten fünf Jahren.« Dazu müssen aber unsere Klein- und Mittelbetriebe gestärkt werden. Die ÖVP hat daher im Landtag einen Antrag **gegen** die Einführung der 35-Stunden-Woche und **für** die steuerlichen Entlastungen der Klein- und Mittelbetriebe eingebracht.

Bauernbund Maishofen

Nach 5jähriger Funktionsperiode war am 24. Februar 1985 die Landwirtschafts- und die Bezirksbauernkammer wieder zu wählen. Richard Dürnberger als Präsident und Sigfried Embacher als Bezirksobmann leisteten mit ihren Mitarbeitern in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit für den Bauernstand gute Arbeit. Ihre erfolgreiche Arbeit wurde bei diesem Wahlgang voll bestätigt, ja der Salzburger Bauernbund erreichte zu seinen 24 von 28 möglichen Mandaten noch eines dazu! Auch Maishofen trug zu diesem Erfolg bei. Bei der Wahlbeteiligung von über 80 % konnte

der Anteil des Bauernbundes von 81 auf knapp 84 Prozentpunkte gesteigert werden. Der Bauernbund wird sich weiterhin nach besten Kräften für die Belange der Bauern einsetzen.

MAISHOFEN:

KW 1985: VP 153 (84%) FP 6 SP 26
KW 1980: VP 145 (81%) FP 8 SP 21

Ich weiß, daß die Schwierigkeiten der Landwirtschaft europaweit sind, aber leider muß ich feststellen, daß unsere Bundesregierung eine nicht sehr bauernfreundliche Politik betreibt. Obwohl die österreichische Landwirtschaft den Bedarf in den meisten Sparten zu 100% und mehr deckt, werden um rund 13 Milliarden mehr landwirtschaftliche Produkte ein-, als ausgeführt. Dabei wird dann von der großen Überproduktion gesprochen. Aber auch mögliche Alternativen, wie z. B. Erzeugung von Biosprit oder der Ölsaatenanbau kommen nicht voran. Daß unsere Landschaft noch schön und gepflegt, für unsere Bevölkerung noch lebenswert und für den Fremdenverkehr vermarktbare ist, kommt bestimmt nicht vom großen Ertrag der Landwirtschaft oder vom Geschrei der „Grünen“, sondern vom Fleiß unserer bäuerlichen Familien. Ich hoffe, daß die von unseren Mitbürgern anerkannt und ab und zu auch honoriert wird.

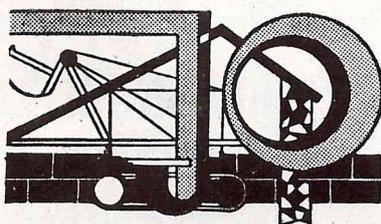
Zwei gut besuchte Veranstaltungen, eine über Landwirtschaft im allgemeinen, und die zweite über landwirtschaftliche Sozial- und Pensionsversicherung, waren sicher aufschlußreich und brachten manch Wissenswertes für uns und unsere Familie. Der Schitag unserer Bäuerinnen und auch der der Bauern brachten eine nette Abwechslung vom Alltag und ein gemütliches Beisammensein.

Alois Dick
Bauernbundobmann

Schutz der Moore

Ein wichtiges Ziel der Umweltpolitik des Landes ist es, Moore und ähnliche Feuchtgebiete, die für unseren Lebensraum von großer Bedeutung sind, zu erhalten und zu pflegen. Vielfach kann dies nur mehr dadurch geschehen, daß solche Gebiete von der öffentlichen Hand angekauft werden. Die ÖVP hat daher im Salzburger Landtag die Schaffung einer bundesweiten Stiftung vorgeschlagen, deren Aufgabe es ist, solche schützenswerte Moore anzukaufen, wobei auch bundesforstlicher Staatswald als Tauschobjekt einzubringen wäre. Im Landtag wurde diese ÖVP-Initiative einstimmig beschlossen, am Zug ist nun die Bundesregierung. Ebenso einstimmig wurde ein ÖVP-Antrag angenommen, der den Salzburger Gemeinden empfiehlt, Umweltausschüsse einzurichten. In Maishofen wurde Alois Vorreiter zum Ausschuß-Obmann gewählt.

**Schilder
Lackierung
Malerei**
Hans Schruckmayr
Tel. 06542-8703
5751 Maishofen 171



JOHANN OBERRATER BAUUNTERNEHMUNG

Gesellschaft m. b. H.

5751 MAISHOFEN
Telefon (06542) 8371

**BAUSTOFF-
HANDEL
RAUPEN-
UND BAGGER-
VERLEIH**

Maishofen auf einen Blick:

Privatzimmervermieter aktiv

Auf Grund eines Antrages des Landesverbandes der Salzburger Privatzimmervermieter wurde von der Salzburger Landesregierung am 18. 2. 85 eine Komfortzimmeraktion für Privatzimmervermieter beschlossen. Die Aktion gilt für den Einbau von sanitären Anlagen in bestehende Gästezimmer, von Heizungen in bisher unbeheizte Zimmer und zur Schaffung oder Erneuerung von Frühstücks- und Aufenthaltsräumen. Die Förderung erfolgt durch einmalige nicht rückzahlbare Prämien bis S 25.000,- aus den Mitteln der Fremdenverkehrsförderung des Landes Salzburg. Die genauen Richtlinien können im Verkehrsverein Maishofen abgeholt werden. **Auch die Obfrau der Ortsgruppe Maishofen, Frau Gertraud Neumayr, Gamsbichl, Tel. 8541** steht für **Auskünfte gerne zur Verfügung**. Am **Sonntag, 14. 4. 85** lädt der **Privatzimmervermieterverband** zu einer **Tagesfahrt nach Bad Hofgastein** ein. Geboten wird am Vormittag eine Führung durch das Kurzentrum und am Nachmittag kostenlose Benützung des Hallenbades. Anmeldung zu dieser Fahrt beim Verkehrsverein oder bei Obfrau Neumayr bis spätestens 4. 4. 85. Die Fahrtkosten werden ca. S 100,- bis S 120,-, je nach Teilnahme betragen.

Goldene Hochzeit

Hias und Julie Oberlader feierten in Maishofen ihre goldene Hochzeit. Dem Jubelpaar entbieten wir nachträglich noch die allerbesten Glückwünsche.

 wir geben
den TON an

J. u. A
LENZ

**PINZGAUER
MUSIKHAUS**
DAS HAUS GUTER
MUSIKINSTRUMENTE

Stadtgeschäft:
Zell am See, Anton-Wallner-Str. 11
(bei Pinzgauer Diele)

Ausstellungsraum und Großlager:
Zell am See, Loferer Bundesstr.
(Nähe ARBO) Telefon 0 65 42 - 36 22



Ein frohes Osterfest
wünscht der Maishofner
Bevölkerung die
Volkspartei Maishofen!



Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer hat das Jahr 1985 zum Salzburg Jahr ausgerufen. Unzählige Jubiläen machen das Jahr 1985 so geeignet wie kaum ein anderes:

Vor 50 Jahren wurde die **Großglockner Hochalpenstraße** eröffnet, ein technisch kühnes und wirtschaftlich bedeutendes Pionierwerk, das Kärnten und Salzburg besonders würdigen wollen. Vor 40 Jahren begann nach dem **Ende des Zweiten Weltkrieges** eine neue Zeit in Salzburg mit der Wiederrichtung der Landesverwaltung und mit der ersten freien Landtagswahl in der Zweiten Republik. Und vor 30 Jahren erfolgte – denkwürdig für alle Österreicher – am 15. Mai die **Unterzeichnung des Österreichischen Staatsvertrages**.

Der Landeshauptmann schlägt mit dieser Idee in eine Kerbe, die uns wohl alle berührt. Landes- und Heimatbewußtsein, Brauchtum und Volkskultur, gewinnen gerade in einer Zeit, die geprägt ist von Sorgen und Ängsten vor einer ungewissen Zukunft immer mehr an Bedeutung. Besonders in den letzten Jahren kann man ein verstärktes Interesse der Bevölkerung an der Geschichte ihres Landes, an Fragen der Umwelt- und

Landschaftsgestaltung, an Denkmalpflege, Altstadterhaltung, Dorferneuerung, etc. feststellen.

Das Salzburg Jahr 1985 bietet genügend Gelegenheit, uns unserer Heimat bewußt zu werden. Wir dürfen feiern und wir dürfen uns freuen. Auch wir in unserer Gemeinde werden feiern. Der Landeshauptmann hat alle Salzburger aufgerufen, sich am Salzburg Jahr zu beteiligen. Er hat alle Gemeinden gebeten, im kommenden Jahr mindestens eine Veranstaltung zu diesem Thema in Angriff zu nehmen. Wir in unserer Gemeinde werden uns selbstverständlich anschließen. Schließlich sind wir mit Leib und Seele Salzburger – und das wollen wir auch feiern!

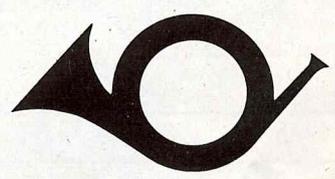


**Ing. Werner
DICK**
Ihr Elektrohaus
– Komfort
mit
Strom

KONZESSIONIERTER
ELEKTROTECHNIKER

ALPINBAU
Planungs-Ges. m. b. H.
Bruck an der Glocknerstraße
Postfach 3
Tel. 06545/6141 u. 06542/86203
BM Ing. DORRER / Hans SÖLS

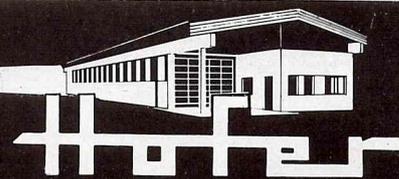
Zur Durchführung sämtlicher
Schlosserarbeiten empfiehlt sich
Adolf Faistauer
Bau- und Kunstschlosserei
5751 Maishofen
Tel. 06542/8344



FAMILIE FAISTAUER
»Gasthof Post«
MAISHOFEN, Tel. 82 14

Karosserie

5700 Zell am See, Loferer Bundesstraße 87
Telefon 06542/3271



Hotel

Pfarrer zeigte Humor: Er schlug Hans Rieder als „Geistlichen Herrn“ vor!

Die Gemeindevertretung von Maishofen hat beschlossen, dem Feuerwehrkommandanten **Sepp Gadenstätter** und dem Feuerwehrkommandanten **Sepp Neumayr** das goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Maishofen für ihre Verdienste um Maishofen zu verleihen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Maishofen überreichte Bürgermeister Hans Rieder die Ehrenzeichen. **Sepp Gadenstätter** war von 1953 bis 1975, damals hieß es noch Feuerwehrhauptmann, insgesamt war er bis 1975 48 Jahre aktives Feuerwehrmitglied.

Weiters war er 18 Jahre Obmannstellvertreter des Verkehrsvereines, 12 Jahre Vorsitzender des Aufsichtsrates der Raiffeisenkasse. Er war Gründungsmitglied des Sportklubs, über 40 Jahre Mitglied der Schützengesellschaft. Bevor er Feuerwehrhauptmann wurde, war er auch ein Jahr Oberschützenmeister. Dies sind die hervorstechendsten Funktionen von **Sepp Gadenstätter**, und Bürgermeister Rieder dankte ihm für alle seine Leistungen recht herzlich.

Sepp Neumayr trat schon während seiner Schulzeit in die Stadtfeuerwehr Salzburg ein. Von 1942 – 1946 leistete er Kriegsdienst. 1948 trat er in die Feuerwehr Maishofen ein und ist hier bis jetzt 37 Jahre aktiv. Er war 9 Jahre Hauptmannstellvertreter und 10 Jahre Ortsfeuerwehrkommandant. Sein Glanzstück ist wohl die Finanzierung und Ausstattung des Schlauchfahrzeuges. Weiters war **Sepp Neumayr** über 20 Jahre Aufsichtsrat bei der Raiff-

eisenkasse und beim Lagerhaus. Seine organisatorischen Fähigkeiten stellte er auch in den Dienst der Wasserwerksgenossenschaft Lahntal, der Weggenossenschaft Mitterhofen und der Telefongenossenschaft Unterboden. Bürgermeister Hans Rieder dankte auch ihm recht herzlich für die vielen Leistungen.

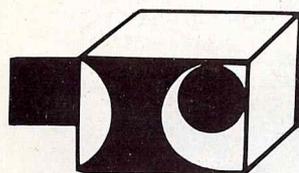


Bgm. Rieder ehrt die Ausgezeichneten. Von links nach rechts: Vizebgm. Julian Mitterlindner, Feuerwehr-Altkommandant **Sepp Neumayr**, **Sepp Holleis** (neuer Ortskommandant), Bgm. Rieder, Abschnitts-Kommandant **Onz**, **Sepp Gadenstätter**.

Foto: Neumayr

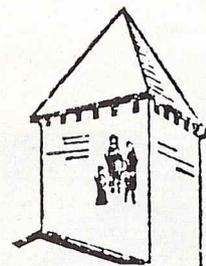
Naturkost
Radverleih
Skiverleih
Langlaufschule
Tennisport

ADEG-MARKT TEXTIL
WINNER
M A I S H O F E N



Betonwerk Rieder KG

5751 Maishofen, Tel. 0 65 42 - 83 77 *0



**LAGERHAUS
MAISHOFEN**

FERNRUF (0 65 42) 82 21, 82 96

**Wir führen in unseren gut
sortierten Lagern:**

Düngemittel, Schädlings-Bekämpfungsmittel, Treibstoffe und Schmiermittel, Heizöle, Speisekartoffeln, Maschinen und Geräte, alles für Ihren Garten, alles für Ihren Hobbyraum, Bedarfsartikel, Baugeräte

**Informieren Sie sich über
unsere laufenden Aktionen!**

Brüder Hammerschmidt OHG

Bagger- und Transportunternehmen

A-5751 MAISHOFEN - Lahntal 121
Telefon (0 65 42) 82 69

Feuerwehr Maishofen vollzog eine Wachablöse — Sepp Holleis zum Ortskommandanten gewählt

Wichtigster Punkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Maishofen am Samstag, 12. Jänner, im Gasthof Post, war die Neuwahl des Ortsfeuerwehrkommandanten. Nachdem sich Oberbrandinspektor Sepp Neumayr nicht mehr der Wahl stellte, wurde **Sepp Holleis**, Landmaschinenhändler, mit 47 von 51 Stimmen zum neuen Ortsfeuerwehrkommandanten gewählt.

Im Tätigkeitsbericht konnte OBI Sepp Neumayr berichten, daß 1984 kein Brandeinsatz notwendig war. Es wurden jedoch mehrere technische Einsätze, wie Heuwehreinsätze, Straßenreinigung usw., geleistet. Der Ausbildung der Feuerwehrmänner wurde großes Augenmerk zugewandt: 21 Mann besuchten Kurse in Salzburg, es wurden elf Gruppenfahrerübungen durchgeführt, wobei auch an den Geräten geübt und diese ausprobiert wurden. Es fanden sechs Hauptübungen statt, wovon eine in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Viehhofen und der Feuerwehr Saalbach abgehalten wurde. Das angenommene Brandobjekt war ein Bergbauer in Viehhofen, die Zusammenarbeit verlief zufriedenstellend. Beim Saalachtallauf waren für Streckenkontrolle und Aufsicht 40 Mann im Einsatz. Höhepunkt der festlichen Ausrückungen war die Florianifeier am 1. Mai, in deren Rahmen auch das 90jährige Bestandsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Maishofen gefeiert wurde. Brandinspektor Julian Mitterlindner berichtete noch über die durchgeführten Seefeste und den zweitägigen Ausflug ins Salzkammergut.

Abschließend zog OBI Sepp Neumayr noch eine kurze Bilanz seiner 10jährigen Tätigkeit als Ortsfeuerwehrkommandant. Er konnte feststellen, daß die Ausrüstung der Feuerwehr Maishofen dank der Geldmittel der Gemeinde und der Kameradschaftskasse gut ist. Die Ausbildung wur-

de auf eine breite Basis gestellt, und fast alle Kameraden haben auch schon die meisten Kurse absolviert. Ein Stein konnte in den letzten zehn Jahren nicht gehoben werden, und das ist der Neubau der Zeugstätte. Diesen Stein übergab Sepp Neumayr an Bürgermeister Rieder und den neuen Kommandanten. Mit dank an alle Kameraden, an die Gemeinde und die Obmänner der örtlichen Vereine für die gute Zusammenarbeit schloß Sepp Neumayr seine Ausführungen.

Nach der Neuwahl übernahm Sepp Holleis das Kommando und bat weiterhin um gute Zusammenarbeit und Kameradschaft. Er ernannte Sepp Neumayr zu seinem Stellvertreter und dankte ihm für die Bereitschaft dazu.

Abschnittskommandant Hans Onz dankte der Freiwilligen Feuerwehr Maishofen für die gute Nachbarschaft, und insbesondere dankte er Sepp Neumayr für die gute Zusammenarbeit in den letzten zehn Jahren und bescheinigte der Feuerwehr Maishofen einen hohen Ausbildungsstand. Er dankte auch den anwesenden Vertretern der Musikkapelle für das hervorragende Konzert bei der Eröffnung der neuen Zeugstätte in Zell am See; finanziert wurde dieses Konzert aus der Kameradschaftskasse der Feuerwehr Maishofen.

Nach einigen weiteren Wortmeldungen schloß der neue Kommandant die Jahreshauptversammlung. Ein gemeinsames Essen leitete zum gemütlichen Teil über.

Georg Streitberger

Tischlerei

5751 Maishofen, Oberreith
Telefon 2472

Heinrich Just K.G.

AUTOELEKTRIK
KFZ-Werkstätte

5700 Zell am See, Tel. 2377

Volvo · Alfa · Mitsubishi

Wir gratulieren!

Viele Maishofnerinnen und Maishofner feierten in der ersten Jahreshälfte einen bedeutenden Geburtstag oder sehen einem solchen entgegen. Wir gratulieren dazu sehr herzlich!

91. Geburtstag: Gassner Georg, Unterreit 67. Winter Friederike, Oberreit 56. **88. Geburtstag:** Hasenauer Josef, Dorf 156. Rieder Maria, Badhausfeldsiedlung 179. **87. Geburtstag:** Eder Elisabeth, Unterreit 11. **85. Geburtstag:** Wechselberger Josef, Vorderglemm 58. Zintl Josefa, Oberreit 1. Waltl Kreszenzia, Dorf 183. Streitberger Elisabeth, Bergern 36. **84. Geburtstag:** Reichholz Susanna, Kirchham 4. **83. Geburtstag:** Egger Rupert, Atzing 75. Hager Johanna, Dorf 183. Schobersteiner Adolf, Dorf 183. **82. Geburtstag:** Mitterlindner Franz, Bergern 31. Streitberger Albert, Lahntal 76. Kramer Mathilde, Dorf 183. Trixl Maria, Kirchham 104. **81. Geburtstag:** Scheiber Julianna, Unterreit 17. Meisl Josef, Dechantshofen 124. Breitfuß Josef, Kirchham 178. Hilzensauer Marianne, Zenzfeldsiedlung 173. Hirschbichler Raimund, Oberreit 78. **80. Geburtstag:** Breitfuß Anna, Kirchham 103. Holleis Max, Kirchham 16. Winner Wilhelm, Dorf 203. Haas Rosa, Dorf 109. **75. Geburtstag:** Pfeffer Bartholomäus, Oberreit 90. Putz Katharina, Dorf 163. Scharer Maria, Dorf 183. Seiwald Gertraud, Dechantshofen 32. Gassner Maria, Unterreit 67. Oberlader Julianna, Point 99. Becher Sophia, Kirchham 139. **70. Geburtstag:** Schneider Leonhard, Bergern 94. Gassner Susanne, Dorf 99. Ripper Andreas, Kirchham 175. Dürlinger Anton, Oberreit 69. **60. Geburtstag:** Thurner Antonia, Dorf 171. Türk Rosa, Badhausfeldsiedlung 212. Höller Anna, Atzing 88. Ripper Maria, Kirchham 175. Neumayer Anna, Kirchham 112. Herzog Georg, Unterreit 15. Schnell Antonia. Point 118. Pollitsch Alois, Kirchham 149.

Albin Neumayr

Edersäge

Sägewerk, Holzexport, Hobelwerk,
Trockenanlage

Maishofen

Tel. (0 65 42) 82 05

WOLFGANG PABINGER

Bau- und Möbeltischlerei

5751 Maishofen

Telefon (06542) 8293 u. 8239

Gasthof - Pension PICHLER

Fam. Mayr

MAISHOFEN, TEL. 8250

empfehlenswert für
Hochzeits- und Familienfeiern
gemütliche Stunden

Salzburger Sand- und Kieswerke

Gesellschaft m. b. H. & Co.

Büro: 5028 Kasern, Lengfelden 163



B 3304

KIESWERKE

Werk Wals, Tel. 45253

Werk Siggerwiesen, Tel. 793193 (52193)

Werk Weitwörth, Tel. 06272/324

Werk Saalfelden, 06582/3485

Werk Sulzau, 06468/35605



B 3307

BETONWERKE

Werk Salzburg-Siggerwiesen Tel. 06222/

Werk Salzburg-Kleßheim 793258 (51758)

Werk Bischofshofen, Tel. 06462/2278

Werk Eben im Pongau, Tel. 06464/8165

Werk Maishofen, Tel. 06542/8317

Werk Hollersbach, Tel. 06562/8182

Werk Thalgau, Tel. 06235/290



Unsere Werke sind durch die staatl. aut. bautechnische Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg güteüberwacht.

Großer Maishofner Maskenball

Am Samstag, den 2. Februar ging im Gasthof Unterwirt der von unserer Trachtenmusik veranstaltete Maskenball über die Bühne. Auch heuer drückte sich die Beliebtheit dieser Veranstaltung wieder in einem entsprechend guten Besuch aus. Eine Vielzahl schöner, origineller und einfallsreicher Einzel- bzw. Gruppenmasken sorgte für ein lockeres und unterhaltsames Treiben. Für musikalischen Schwung sorgte die allseits bekannte Pinzgauer Spitzenkapelle „Glockner Spatzen“, die es bestens verstand, ihren Elan auf die Ballbesucher zu übertragen. Deshalb braucht es niemanden zu wundern, daß der Ball für viele erst in den frühen Morgenstunden endete.

Gemeindebücherei Maishofen — Bilanz 1984 ausgezeichnet



Die Gemeindebücherei Maishofen konnte im Jahre 1984 folgende Ausleihzahlen erreichen:

382 Leser haben insgesamt 3965 Bücher ausgeliehen. Damit haben diese Stammleser mehr als 10 Bücher pro Jahr entliehen. Das entspricht einem Schnitt von 41 entliehenen Büchern pro Ausleihtag.

Damit befindet sich die Gemeindebücherei Maishofen im Landesdurchschnitt auf einem der vorderen Plätze bei den Ausleihzahlen. Voraussetzung dafür ist natürlich ein Buchbestand, der für jeden Maishofner Einwohner etwas bietet. **Im Augenblick sind in der Gemeindebücherei 2329 Bücher eingestellt.** Für jeden Einwohner ist also schon fast ein Buch vorhanden. Außerdem sind regelmäßig ca. **100 Bücher von der Wanderbücherei Salzburg** zur Ausleihe parat.

Gemeindebücherei Maishofen
Ausleihe: Mittwoch 17 – 18 Uhr
Freitag 17 – 19 Uhr
Postgebäude, 1. Stock.

Ihr preisgünstiger Nahversorger

A&O

Nah & Frisch
ALDI-MARKT Spritzendorfer

Café-Pension
„Haus Hutter“

Hausgemachte Mehlspeisen,
Eisspezialitäten!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Teilnehmer des Musicals „Cats“ erschienen beim Maskenball der Musikkapelle.

Foto: Faistauer



Obmann Josef Lenz und Toni Höller prämiieren die besten Gruppenmasken.

Foto: Faistauer



Gemeindebücherei
Maishofen
Postgebäude, 1. Stock

Ausleihe: Mittwoch 17-18^h
Freitag 17-19^h



Über 2000 Bücher!

Unterhaltung, Sachbücher, Kinderbücher...

Die Gemeindebücherei Maishofen bringt einige sensationelle Neuerscheinungen zur Ausleihe, Bücher, die **Spitzenplätze in den Bestsellerlisten** erreichten:

MacLean - Geheimkommando Zenica · Sheldon - Das nackte Gesicht · Cronin - Ein Held im Schatten · Kosalik - Wie ein Hauch von Zauberblüten · Higgins - Luciano · Golding (Nobelpreisträger) - Herr der Fliegen · Cook - Fieber · Glas-Larsson - Ich will rennen · Greene - Der menschliche Faktor · Forbes - Das Double · Forbes - Endspurt · Follet - Die Nadel · Follet - Dreifach · Kosalik - Der Arzt von Stalingrad (Neuaufgabe!)
Daneben finden Sie auch neue Sachbücher:

Das große Buch vom Brotbacken · Afrika in eigener Sache · Hungerbühler - Pioniere für den Frieden · Die großen Ärzte · Freihen · Tauchsport · Das große Mineralienbuch · Steinbach - Vögel unserer Heimat (Bestimmungsbuch) · Koch - Baustilkunde · Länderlexikon · Steinbach - Das große biologische Gartenbuch · Eberlein - Gesund durch autogenes Training · Kühn - Mit Rommel in der Wüste · Umweltschutz - Macht die Erde nicht kaputt · Umweltschutz zu Hause · Maurer - Unsere Umwelt

Jugendbücher der Spitzenklasse:

Ashley - Terry in der Klemme · Malot - Heimatlos · 22 neue Karl May-Bände · Bethanpurt - Der Hund, der Arthur hieß · Mehrere neue Bilderbücher · Blyton - Der Berg der Abenteuer

Traudl gewann Juxscheibe

Die Juxscheibe „Abenteuer im Buchwald“ gewann die **Traudl von der Saalachau** beim letzten Zimmengewehrschießen im Gasthaus Neunbrünnen und machte sich damit ein schönes Namenstaggeschenk. Den Maluspunkt traf **Werner Dick** am besten und mußte dafür einen Liter Wein bezahlen. Bei der Preisverteilung konnte Schützenmeister Siegfried Neumayer 21 Glaspokale verleihen. Die Winterwertung aus 12 Schießabenden gewann **Richard Ronacher**, 2. **Stöckl Ulli**, 3. **Millinger Hans**, 4. **Plattner Rosy**, 5. **Streitberger Siegfried**. Die Damenwertung gewann **Kathi Streitberger** vor **Elfi Dick** und **Traudi Neumayer**. Auch den Wirtsleuten Gertraud und Amandus Fahrnberger wurden als

Dank und für die Leistungen im gastronomischen Bereich 2 Pokale überreicht.
Neumayer Siegfried

Kraft für Altersheim gesucht

Im Altersheim ist nach dem altersbedingten Ausscheiden von Frau Maria Ripper als Ersatz die bisherige Urlaubsvertretung und Aushilfe Frau Barbara Ripper nachgerückt. Die Stelle als Urlaubs- und Krankheitsvertretung im Altersheim ist daher jetzt unbesetzt, und es können sich im Gemeindeamt oder beim Bürgermeister Interessentinnen melden.

Mister H.O.H.L. gekürt

Wie alljährlich fand auch heuer wieder der beliebte Höck-Otting-Hoam-Laf statt. Bei klirrender Kälte und hervorragend präparierter Grasloipe wurden die beschränkten Teilnehmer unter tosendem Beifall der Zuschauermengen in Maishofen vom Stapel gelassen. Das Ziel war der Hüttwirt in Leogang, eine Zwischenstation war beim Ottingbauer, wo die Läufer von der Bäuerin bestens versorgt wurden. Karl Portenkirchner konnte den Bewerb gewinnen und wurde zum Mister H.O.H.L. gekürt, er streifte den ersten Preis, gestiftet von der Raika Maishofen, ein.

Neumayer Siegfried



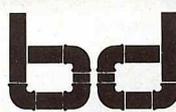
SEPP HOLLEIS
Landmaschinen - Traktoren - Stalleinrichtungen - Melkanlagen - Ersatzteile - Kundendienst

ALFA-LAVAL Markt 
A-5751 MAISHOFEN
Tel. (0 65 42) 82 91 



KFZ-Fachbetrieb
Fa. Sollereder
5751 MAISHOFEN
Telefon 065 42/83 13

Mit Ihrem Einkauf beim heimischen Handel oder Erzeuger helfen auch Sie die örtlichen Arbeitsplätze zu sichern.



Bruno Dick 
Sanitäre Anlagen Zentralheizung Ölfeuerung - Gas 5751 MAISHOFEN 246
Telefon: 0 65 42 - 85 07

PEUGEOT-MODELLE

ab 62.875,-
+32% MwSt. 20.120,-
S 82.995,-



bei **AUTOMOBILE HERZOG**
5751 Maishofen, Telefon 0 65 42/83 85

Foto-FAISTAUER **3x** SPEZIALFACHGESCHÄFT FÜR IHREN FOTOBEDARF

ZELL am SEE
Tel. 06542/2498
SCHÜTTDORF
Tel. 7379
MAISHOFEN
Tel. 8401

Kameras, Kino-Projektion,
Portrait- und Werbestudio

Hochzeiten, Reportagen,
Pressefotografie

Ansichtskartenverlag, Papierwaren
und Reiseandenken



7 Maishofner Schüler waren bei der WM in Seefeld mit ihrem Trainer Klaus Burmann eingeladen. Sie hatten dabei die Gelegenheit mit einzelnen „Größen“ des Langlaufsports zu trainieren und alle Bewerbe als Zuseher verfolgen zu können. Foto: Faistauer



Die erfolgreichsten Maishofner Langläufer: Birgit Burmann, Margret Schipflinger, Christine Dürlinger und ihrem Trainer Klaus Burmann. Das Buben-Quartett belegte den zweiten Platz bei den Landesmeisterschaften hinter der Nordischen Schihauptschule Saalfelden: Hannes Dürlinger, Matthias Neumayr, Bernhard und Alexander Pabinger (von li.). Foto: Faistauer



Christine Dürlinger, Vize-Staatsmeisterin im Langlauf der Schülerklasse.



Schülermeister der Hauptschule beim Jugendschitag: Manfred Embacher (Viehhofen) und Sabine Niederseer (Saalbach).

Moar auf Moar

Hart auf hart ging es beim traditionellen **Eisschießen** am Faschingsamstag **Feuerwehr gegen Zivil** auf der Eisbahn in Lahn-tal. Bei der ersten Kehre holte Sepp Streitberger, Moar der Zivilisten beim „Moar auf“ mit einem sauberen Schuß die Kastanien aus dem Feuer. Nachdem die Feuerwehr ihre ganzen Schützen aufgebraucht hatte, gelang aber OFK Holleis Sepp das Kunststück die Kehre doch noch für die Feuerwehr zu gewinnen. Die zweite Kehre gewannen die Zivilisten. Die dritte Kehre war wieder sehr spannend, und es mußten wieder fast alle 54 Schützen auf jeder Seite ihre Künste zeigen, ehe die Zivilisten knapp gewannen. Die Ergebnisse des Weitschießens können leider nicht veröffentlicht werden, weil sie der „Schmied-Sepp“ unter Verschuß hält.

Beim Feuerwehrball am Abend zeigten sich die Maishofner als Ballmuffel. Außer den faßt vollzählig erschienenen Feuerwehrkameraden und deren Frauen kamen die Maishofner nur sehr spärlich, obwohl die Feuerwehr im Notfall jedem Maishofner hilft. In der Feuerwehr gibt es die Meinung, daß man den Zivilisten das Eisschießen nicht mehr gewinnen läßt, wenn sie nicht zum Ball kommen. Die „Kapruner Buam“ spielten flott zum Tanze auf und es entwickelte sich bald eine fröhliche Ballstimmung. Die letzten Ballgäste räumten erst nach 4 Uhr den Postwirtsaal.